



Sammlung Theaterzettel

Klein Idas Blumen

Sinzheimer, Max

1918-05-13

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogt. Hof- und National-Theater Mannheim

Montag, 13. Mai 1918

44. Vorstellung im Abonnement C 252

Klein Idas Blumen

Tanzspiel in einem Aufzuge nach Andersens gleichnamigem Märchen von Paul von Klenau
In Szene gesetzt von Carl Hagemann
Choreographische Einstudierung von Nennie Häs
Musikalische Leitung: Max Singheimer

Personen:

Ida	Margarete Köhler
Der Student	Mirzl Hils
Der Kanzleirat	Robert Garrison
Der Rosenkönig	Anna Heuer
Die Rosenkönigin	Liesel Gerlach
Der Schornsteinfeger	Luisa Binder
Die Puppe	Monika Bronislawa
Ein Page	Maria Beurer

Verschiedene Blumen: Die Damen des Tanzchors und die Kinder der Tanzschule.

Hierauf:

Tanz-Dichtungen

von Nennie Häs
Ouvertüre zu „Der König hat's gesagt“ von Delibes

1. Abteilung:

- Klassischer Tanz von Gluck (Nennie Häs)
- Ländrische Tänze von Beethoven (Liesel Gerlach, Sofie Landschneider, Josef Wöhrling, Luisa Schmitt)
- Dorfschwalben, Walzer von Josef Strauß (Nennie Häs, Lydia Pfahl)
- Scherzo von Franz Schubert (Liesel Gerlach, Sofie Landschneider).

2. Abteilung:

- Furiantanz von Gluck (Nennie Häs)
- Moment musical von Franz Schubert (Lydia Pfahl, Liesel Gerlach, Sofie Landschneider)
- Frühlingsstimmen, Walzer von Johann Strauß (Erwachsene Böglinge der Hoftheater-Tanzschule; Solo: Maria Dietrich, Margarethe Köhler)
- A'la Turca von Mozart (Nennie Häs, Lydia Pfahl, Sofie Landschneider, Liesel Gerlach).

Nach „Klein Idas Blumen“ findet eine größere Pause statt.

Kasseneröffnung 7 Uhr

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr

Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderungen statt.

Mittel Preise:

Parterre-Logen 1. Reihe	Mk. 7.50	II. Rang, Mitte 1. Reihe	Mk. 5.50
2. Reihe	6.—	2. u. 3. Reihe	5.—
Proszeniums-Logen: Vorderplätze	7.50	Seite: 1. Reihe	5.—
Rückplätze	6.—	2. Reihe	4.—
Sperreise 1. Parfett	6.50	Proszeniums-Loge: Vorderplätze	4.50
2. Parfett	5.50	Rückplätze	4.—
Stehplätze: im Parfett	3.50	III. Rang Mitte: 1. Reihe	4.—
im Parterre	2.50	2. u. 3. Reihe	3.50
1. Rang Mitte: 1. Reihe	10.—	Seite: 1. Reihe	3.50
2. Reihe	8.50	2. Reihe	2.50
3. u. 4. Reihe	7.50	Proszeniums-Logen Vorderplätze	3.—
5. Reihe	7.—	Rückplätze	2.—
Logen: 1. Reihe	8.50	IV. Rang, Mitte	1.50
2. u. 3. Reihe	7.—	Seite	0.70

Militärpersonen in Uniform haben während der Dauer des Kriegszustandes bei Vorstellungen an Werktagen nur die Hälfte des Tagespreises zu entrichten, sofern diese Vergünstigung nach dem Wochenspielplan nicht aufgehoben ist.

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10–1 Uhr (ausgenommen Sonn- und Feiertage). — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10–1 Uhr und nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ –5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11–1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5. Bestellungen auf Parfettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochlein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Musikalienhandlung in Heidelberg, die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. — Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen. Vorausbestellungen für Stehplätze, Parterre- und IV. Rangplätze werden nicht angenommen.

Im Hoftheater: